

Pressemitteilung Verena Mertens MdEP und Lukas Mandl MdEP

28. Januar 2026

Mandl und Mertens für schnellere Aussetzung von Visa bei Mangel an Kooperation: „Keine Kooperation, keine Visafreiheit!“

Brüssel/Wien/Paderborn. „Durch den Asyl- und Migrationspakt aus der Vorperiode sowie dessen Umsetzung in der laufenden Periode durch Kommissar Magnus Brunner hat die Europäische Union endlich zu einer angemessenen Migrationspolitik gefunden“, sind die Europaabgeordneten Verena Mertens (CDU) und Lukas Mandl (ÖVP) überzeugt. Die beiden Abgeordneten der EVP-Fraktion gehören dem Innenausschuss des Europaparlaments an.

„Drittstaaten, die mit der Europäischen Union kooperieren, um irreguläre Migration zu vermeiden, wurde vielfach visafreies Reisen nach Europa zugestanden. Diese Visafreiheit muss aber ausgesetzt werden können, wenn die Kooperation vernachlässigt wird. Hier sind wir noch zu langsam“, betonen die beiden Europaparlamentarier.

„Da Zeit der entscheidende Faktor ist, braucht die Europäische Union eine Möglichkeit, Visafreiheit schnell aussetzen zu können“, schlagen Mandl und Mertens vor. Das ändere nichts daran, „dass es für längere Aufenthaltsvisa im Interesse der Arbeitsmigration für den Standort Europa auch in Zukunft enge Kooperation mit Unternehmen braucht. Denn auch hier ist Zeit der entscheidende Faktor“, so die beiden Europaabgeordneten abschließend.

Fotos zum Download Verena Mertens MdEP (unten auf der Seite):

<https://www.verena-mertens.de/presse>

Fotos zum Download Lukas Mandl MdEP

<https://www.lukasmandl.eu/presse>

Europabüro OWL

Verena Mertens MdEP
Liboriberg 21
D-33098 Paderborn

+49 5251 540 899-1

Büro Brüssel

Verena Mertens MEP
Parlement européen
Bât. ALTIERO SPINELLI, 15E115
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60
B-1047 Bruxelles/Brussel

+32 2 28 45744

Büro Straßburg

Verena Mertens MEP
Parlement européen
Bât. LOUISE WEISS, T11032
1, avenue du Président Robert Schuman
CS 91024
F-67070 Strasbourg Cedex

+33 3 88 1 75744